

Protokoll:

FDP- Fraktionsvorsitzende Hoernchen führt aus, dass die Parkraumsituation in der Koblenzer Innenstadt immer noch unbefriedigend sei. Mit einer besseren Beschilderung auf dem Festungsparkplatz könne zu einer innerstädtischen Parkraumentlastung beigetragen werden. Insofern bitte sie die Verwaltung dies zu überprüfen.

Beigeordneter Prümm trägt die Stellungnahme der Verwaltung vor (ST/0056/2012).

FDP- Fraktionsvorsitzende Hoernchen stellt richtig, dass es sich nicht um die Parkplätze am Entree handele, die auch nicht im Antrag ständen, sondern um die Parkplätze an der Kaserne. Ihre Fraktion sei mit dem Vorschlag einverstanden, im Fachbereichsausschuss IV über die Angelegenheit zu sprechen.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig informiert, dass es in den letzten Wochen vermehrt Gespräche zwischen der Stadt und dem Land gegeben habe, in denen beide erkennen mussten, dass der neben der Bergstation vorgesehene Überlaufparkplatz dem Charakter des Festungsparkplatzes widerspreche. Dies sei zur Zeit des Bebauungsplans nicht bekannt gewesen. Eine Lösung, die so viel Verkehr wie möglich von dem Platz abhalte, könne nur bei klaren und präzisen Regelungen bestehen. Im Übrigen macht er darauf aufmerksam, dass zwischen einer täglichen und abendlichen Nutzung zu unterscheiden sei. Im Gegensatz zu tagsüber, sei eine Öffnung am Abend unproblematisch. Die Verkehrssituation in Bezug auf das Werk Bleibenberg sei gefährlich. Viele Fußgänger begriffen die Greifenklauerstraße als Fußgängerüberweg und seien daher vom Verkehr überrascht.

Aus diesem Grund habe das Tiefbauamt mit dem Land Sofortmaßnahmen beschlossen, um zu einer Entspannung der Verkehrssituation beizutragen. Mit dem Land habe man verabredet, so schnell wie möglich zu einer Lösung an der Festung zu kommen, die dann wiederum Auswirkungen auf die endgültige Parkplatzproblematik habe. Bei der Bevölkerung bestehe ein starkes Bedürfnis den Festungsplatz als Park sowie für Veranstaltungen zu nutzen. Das BUGA Nachnutzungskonzept müsse noch geändert werden. Hierzu werde man auf den Stadtrat zukommen.

Rm Coßmann (CDU) regt an, den technischen Bereich der angrenzenden Kaserne, der brachliege, als zusätzlichen Überlaufparkplatz heranzuziehen.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig macht darauf aufmerksam, dass das eventuelle nachdem die BUGA Nachnutzung beendet sei, noch offen sei.